

Allgemeine ethische Prinzipien für Physiotherapeuten

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti**

Band (Jahr): - (1980)

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-930570>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

— *Massagen*: Klassische Massagen, Bindegewebssmassagen, Unterwassermassagen, Energiewellenmassagen, etc.

— *Heilgymnastik*: Einzelgymnastik, Gruppengymnastik in speziellen Gymnastikräumen und Thermalbädern. Dass in Thermalbädern heute, wie schon erwähnt, nicht nur vorwiegend gebadet wird, sondern das ganze Spektrum einer modernen physikalischen Therapie geboten wird, zeigt sich vor allem bei der Anwendung der Heilgymnastik. Jedem Patienten wird in irgend einer Form ei-

ne Bewegungstherapie verordnet, denn Rehabilitation ist das bedeutsamste Ziel auch der Rheumaklinik Zurzach, und dazu gehört zweifellos die Heilgymnastik.

— *Ergotherapie*: zur funktionellen Eingliederung und Selbsthilfetraining.

Medizinische Einrichtungen

Die Rheumaklinik verfügt über eine eigene Röntgendiagnostik, ein eigenes Labor, EKG, und eine klinikinterne Apotheke.

Allgemeine ethische Prinzipien für Physiotherapeuten

Herausgegeben vom Weltverband für Physiotherapie als Grundlage für den Kodex der nationalen Verbände.

1. Der Bedarf an Physiotherapie ist weltweit. Der Dienst des Physiotherapeuten soll darum nicht eingeschränkt werden, weder durch Nationalismus, Rasse, Religion, Hautfarbe, Politik noch sozialem Status.
2. Physiotherapeuten kennen nicht nur Ihre Verantwortung, sondern auch die Grenzen ihrer beruflichen Funktion. Sie behandeln deshalb nur Patienten, die ihnen durch einen anerkannten Arzt zugewiesen werden.
3. Physiotherapeuten führen jede therapeutische Behandlung nach bestem Wissen und Gewissen aus, die durch einen anerkannten Arzt verordnet wurde, und die bezweckt die psychische und physische Fitness des Patienten wieder herzustellen, zu verbessern oder zu erhalten.
4. Physiotherapeuten richten sich nach dem höchsten Stand theoretischen und praktischen Wissens.
5. Physiotherapeuten achten die Kultur und Religion ihrer Patienten und Kollegen.
6. Physiotherapeuten arbeiten mit ihren Berufskollegen sowie mit allen andern medizinischen Berufen bestens zusammen. Sie wirken mit, um das Vertrauen des Patienten mit allen medizinischen Berufen aufrechtzuerhalten.
7. Physiotherapeuten behandeln alle Informationen vertraulich und diskutieren persönliche Angelegenheiten des Patienten nur mit Personen, die für die Behandlung des Patienten zuständig sind.
8. Physiotherapeuten lassen es nicht zu, dass ihr Name im Zusammenhang mit der Werbung von Produkten noch in einer anderen Form von Inseraten benutzt wird, ausgenommen was ihre nationalen Verbände erlauben.
9. Physiotherapeuten glauben, dass sie für ihre Leistung eine angemessene Bezahlung erhalten sollen, aber sie akzeptieren nur die Vergütung die ihnen zusteht, ohne darüber hinaus Ansprüche zu stellen.
10. Physiotherapeuten halten sich jederzeit an die ethischen Grundsätze, die ihnen durch ihren Beruf auferlegt wurden. Physiotherapeuten sind sich bewusst, dass Fehler ihrer Kollegen gegenüber den ethischen Prinzipien ihres nationalen Verbandes dem Patienten schaden können. Sie sollten darum die nötigen Schritte unternehmen, um den nationalen Verband auf sein Verhalten aufmerksam zu machen.
11. Physiotherapeuten teilen die Verantwortung mit Mitgliedern von anderen Berufen, die Bedürfnisse der Bevölkerung im Gesundheitswesen zu befriedigen und sollten darum in allen staatlichen und privaten Bestrebungen mitarbeiten, die ihre Hilfe und Erfahrung benötigen.

Übersetzung aus dem Englischen: V. Meili